Niederschrift

Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **26.04.2018**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	29/2018
Rat Nr.	**3/2018**

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang	SPD

Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion	
Breuer, Paul	fraktionslos	
Engels, Hans-Günther	CDU-Fraktion	
Feldenkirchen, Else	UWG/Forum-Fraktion	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Großmann, Stefan	CDU-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Hayer, Sebastian	CDU-Fraktion	
Heller, Petra	CDU-Fraktion	
Heßling, Günter	CDU-Fraktion	
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion	
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion	
Keils, Ewald	CDU-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Knapstein, Günter	CDU-Fraktion	
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	ab TOP 7 tw.
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion	
Krüger, Ute	SPD-Fraktion	
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion	
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE	
Marx, Bernd	CDU-Fraktion	
Montenarh, Stefan	UWG/Forum-Fraktion	
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion	
Müller, Marc	CDU-Fraktion	
Oster, Thomas	CDU-Fraktion	
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion	
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion	
Schmitz, Heinz Joachim	SPD-Fraktion	
Schulz, Heinz-Peter	Fraktion-DIE LINKE	
Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion	
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion	
Stadler, Harald	SPD-Fraktion	
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	
Tourné, Peter Dr.	SPD-Fraktion	

Velten, Konrad	CDU-Fraktion
Voigt, Philipp	SPD-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Weiler, Jürgen	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Westphal, Ewald	SPD-Fraktion
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter
Brandt, Joachim
Cugaly, Ralf
Pilger, Christiane
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
von Bülow, Alice Beigeordnete

Schriftführerin
Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Freynick, Jörn	FDP-Fraktion
Gesell, Andrea	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 9/2018 vom 01.02.2018	
4	Bebauungsplan Ro 24 in der Ortschaft Roisdorf; Ergebnis der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, Offenlagebeschluss	176/2018-7
5	Bebauungsplan Ro 15 in der Ortschaft Bornheim / 4. Änderung; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses	250/2018-7
6	Neuaufstellung Regionalplan; Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe (Lockergesteine); Kommunalbefragung	265/2018-7
7	Gewerbegebiet "Alfter Nord" - Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Vermarktung des Gewerbegebietes "Alfter Nord"	230/2018-1
8	Zustimmung zu Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2017	092/2018-2
9	Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2018	218/2018-2
10	Entwicklungsträgervertrag mit NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	261/2018-7
11	Antrag der CDU-Fraktion vom 19.03.2018 betr. Ergänzungswahlen zu Ausschüssen	248/2018-1
12	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2018 betr. Auflösung der Bahnquerung der L118 im Bereich der Kreuzung L118/L300 in Hersel	263/2018-7
13	Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.03.2018 betr. Wohnbootsiedlung zwischen Hersel, Uedorf und dem Herseler Werth	203/2018-3
14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	271/2018-1
15	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Der Rat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters, den Tagesordnungspunkt 16, Vorlage-Nr. 261/2018-7 im öffentlichen Teil der Sitzung nach Tagesordnungspunkt 9 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 10 - 15 zu neuen TOP 11 - 16.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 15.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Einwohnerfragestunde**	

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	**Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 9/2018 vom 01.02.2018**	

Der Rat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 9/2018 vom 01.02.2018 keine Einwände.

4	**Bebauungsplan Ro 24 in der Ortschaft Roisdorf; Ergebnis der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, Offenlagebeschluss**	**176/2018-7**

Beschluss:
Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Ro 24 in der Ortschaft Roisdorf die vorliegenden Stellungnahmen der Stadt Bornheim,

2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Ro 24 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -

5	**Bebauungsplan Ro 15 in der Ortschaft Bornheim / 4. Änderung; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**	**250/2018-7**

Beschluss:

Der Rat beschließt, seinen Beschluss vom 13.08.2013 über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Ro 15 in der Ortschaft Bornheim aufzuheben.

- Einstimmig -

6	**Neuaufstellung Regionalplan; Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe (Lockergesteine); Kommunalbefragung**	**265/2018-7**

Beschluss:

Der Rat beschließt die der Vorlage beigefügte Stellungnahme und beauftragt den Bürgermeister, diese gegenüber der Bezirksplanungsbehörde abzugeben.

- Einstimmig -

7	**Gewerbegebiet "Alfter Nord" - Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Vermarktung des Gewerbegebietes "Alfter Nord"**	**230/2018-1**

Beschluss:

1. Die Stadt Bornheim bekennt sich zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Gewerbegebiets „Alfter Nord“ mit den benachbarten Gebietskörperschaften Alfter und Bonn.

2. Der Rat beschließt hierzu auf der Grundlage des beiliegenden Positionspapiers eine kommunale Arbeitsgemeinschaft Alfter, Bonn und Bornheim (gem. §§ 2 –3 GkG NRW) zu gründen und die Wirtschaftsförderungsgesellschaften von Bornheim und Alfter in diese Arbeitsgemeinschaft aufzunehmen.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung ergänzend, die erforderlichen Vereinbarungen für die kommunale Arbeitsgemeinschaft und die interkommunale Entwicklung (z.B. Infrastruktur- oder Erschließungsmaßnahmen) dem Rat zum Beschluss vorzulegen.

- Einstimmig -
bei 2 Stimmenthaltungen (LINKE)

8	**Zustimmung zu Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2017**	**092/2018-2**

Beschluss:

Der Rat

1. nimmt die vom Kämmerer im Rahmen des § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigten außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis,

2. stimmt gem. § 83 GO NRW Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2017 innerhalb der Produktgruppe 1.03.07 "Sonstige schulische Aufgaben" in Höhe von 149.800 € zu. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehrerträge aus der Auflösung von Rückstellungen in den Produktgruppen 1.01.15 "Gebäudewirtschaft" und 1.05.02 "Soziale Einrichtungen und Leistungen".

- Einstimmig -
bei 1 Stimmenthaltung (Breuer)

9	Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2018	218/2018-2

Beschluss:

Der Rat beschließt,

- die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen für Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 in einem Volumen von 17.769.870,00 EUR,
- die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen für Investitionen, die in 2017 erstellt und gebucht wurden und deren Zahlungsfälligkeit im Haushaltsjahr 2018 liegt, in Höhe von 15.604,28 EUR,
- die Übertragung von Aufwandsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 in einem Volumen von 305.200,00 EUR sowie
- die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 in einem Volumen von 5.292.774,36 EUR.

- Einstimmig -

10	Entwicklungsträgervertrag mit NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	261/2018-7

Beschluss:

Der Rat beschließt, unter Vorbehalt der Zustimmung zum Businessplan,

1. die Baugebietsentwicklung im Bereich Bo 05 Kallenberg im Rahmen der Kooperativen Baulandentwicklung mit NRW.URBAN fortzusetzen,
2. den Gesellschaftsbeitritt der Stadt Bornheim bei der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH,
3. den Abschluss eines Entwicklungsträgervertrages mit NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Fritz Vomfelde-Straße 10, 40547 Düsseldorf als treuhänderischer Entwicklungsträger.

- Einstimmig -
(ohne Mitwirkung des RM Knapstein gem. § 31 GO)

11	Antrag der CDU-Fraktion vom 19.03.2018 betr. Ergänzungswahlen zu Ausschüssen	248/2018-1

Die Ratsmitglieder

1. wählen aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages

1.1 in den **Jugendhilfeausschuss**
zum stv. Mitglied SKB Charlotte von Canstein, Walberberg, CDU-Fraktion, anstelle des als stv. Mitglied ausgeschiedenen RM Gabriele Kretschmer, als persönliche Stellvertreterin von Herrn Andreas Wiebe

1.2 in den **Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel**
als zusätzliches stv. Mitglied SKB Charlotte von Canstein, Walberberg, CDU-Fraktion, einrückend in die alphabethische Reihenfolge der stv. Mitglieder der CDU-Fraktion

1.3 in den **Umweltausschuss**
zum stv. Mitglied SKB Mario Schmidt, Hersel, SPD-Fraktion, einrückend in die

alphabethische Reihenfolge der stv. Mitglieder der SPD- Fraktion.

- Einstimmig -

12	**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2018 betr. Auflösung der Bahnquerung der L118 im Bereich der Kreuzung L118/L300 in Hersel**	**263/2018-7**

Beschluss:
Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei den Baulastträgern Landesbetrieb Straßenbau NRW und Häfen und Güterverkehr Köln AG eine Auflösung der Bahnkreuzung im Bereich der Kreuzung L118/L300 in Hersel anzuregen.

- Einstimmig -

13	**Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 01.03.2018 betr. Wohnbootsiedlung zwischen Hersel, Uedorf und dem Herseler Werth**	**203/2018-3**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen
RM Prinz
1. betr. Antwort 1: Wie sehen die ordnungsbehördlichen Verfahren aus?
Antwort:
Eine dauerhafte Wohnnutzung ist dort bau- und planungsrechtlich unzulässig. Soweit die Bauaufsichtsbehörde davon Kenntnis erlangt, muss sie dies überprüfen und wenn sie klare Ansätze zu einer nicht rechtmäßigen Nutzung erkennt, leitet sie ordnungsbehördliche Maßnahmen ein. Es ist dann zu prüfen, ob daraus ein Ordnungswidrigkeitsverfahren, ein Bußgeldverfahren, ein Zwangsgeldverfahren oder eine Beseitigungsverfügung wird. Zunächst geht es aber um die Feststellung, was dort für eine Nutzung vorliegt und dann das Hinwirken der Behörde auf einen rechtmäßigen Zustand (dauerhafte Wohnung, wenn sie stattfindet, einzustellen).
2. betr. dauerhafte Bewohnung ist derzeit illegal
Könnte es Kontrollen durch den Ordnungsaußendienst geben?
Antwort:
Es spricht nichts dagegen, die erforderlichen Ermittlungen durch den Ordnungsaußendienst vornehmen zu lassen.

RM Großmann betr. Zehn goldene Regeln, Antwort 4
In wie weit haben die zehn goldenen Regeln einen verbindlichen Charakter?
Antwort:
Dies wird geprüft und mitgeteilt.

RM Kabon
1. Gibt es besondere Sicherungen bzw. ist Vorsorge getroffen, die Hausboote bei Hochwasser an Land zu bringen?

2. In vielen Steggenehmigungen ist als Auflage enthalten, dass die Boote über den Winter an Land zu bringen sind.
Gibt es da besondere oder keine Auflagen für Hausboote?

3. Viele Steggenehmigungen und statische Berechnungen für Stege basieren darauf, dass „normale“ Sportboote anlegen.
Der Wasserdruck von Hausbooten ist allerdings um einiges höher.
Ist das mit der Statik berücksichtigt?

Antwort:
Dabei handelt es sich um Fragen, für die das Wasser- und Schifffahrtsamt zuständig ist. Die Fragen werden weitergeleitet und wenn die Antwort vorliegt, wird der Rat informiert.

RM Marx betr. reger Autoverkehr am Leinpfad, Schranke steht immer offen

1. Wird die Schranke nicht mehr geschlossen?

2. Darf man mit dem PKW dort langherfahren? Wenn ja, zu welchen Zeiten?

3. Wie ist das geregelt, dass man zu den Hausbooten hinfahren kann?

Antwort:
Über die letzten Jahre hat sich ein Zustand eingeschlichen, der verkehrsbehördlich nicht mehr hinnehmbar ist. Es ist zulässig, in einem gewissen definierten verkehrsbehördlichen Rahmen eine Anbindung zum Bootshafen vorzunehmen.
Die Beschränkung der PKW-Zufahrten zu den Bootsplätzen soll wieder errichtet werden. Ob dies über eine Schranke oder andere Systeme erfolgt, wird noch geklärt.
Eine zeitliche Beschränkung der Befahrbarkeit soll ebenfalls wieder vorgenommen werden.

14	**Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen**	**271/2018-1**

Mündliche Mitteilungen von Frau von Bülow zu den Anfragen von RM Christian Koch

1. Zu welchem Datum kann die zweite Gruppe in der Kita Burgwiese eingerichtet werden und welche Arbeiten sind bis dahin noch zu erledigen?

Antwort:
Die zweite Gruppe kann kommen und ist auch schon im Kibiz gemeldet. Es sind noch bauliche Umsetzungen vorzunehmen. Es wird davon ausgegangen, dass die zweite Gruppe zu den Herbstferien im Oktober starten kann. Schwerpunkte der baulichen Anpassung sind die Verbindung zwischen dem jetzigen Kindergarten und dem Pfarrheim. Dort müssen Treppenstufen, Podeste und eine Brandschutztür gebaut werden. Im Pfarrheim müssen nach Vorgaben der Unfallkasse und des Landschaftsverbandes noch Schallschutzdecken, bruchsichere Beleuchtung und Verglasung, Verkleidung von Heizung, alles was der Sicherheit der Kinder dient, hergestellt werden.

2. Wie viele Plätze stehen dann dort im Ü-3 und U-3-Bereich zur Verfügung?

Antwort:
Für das erste Jahr der Zweigruppigkeit zweimal die Gruppenform 1. Kinder von 2-6 Jahren, 10 Plätze U-3 und 30 Plätze Ü-3.

3. Wie sieht die konkrete Vereinbarung zur Raumnutzung mit der Kirchengemeinde aus?

Antwort:
Es wurde sich darauf verständigt, dass man in Absprache weitgehend den Raum mitnutzen kann. Die Vereinbarung befindet sich noch in der Abstimmung.

4. Wie ist der aktuelle Stand zur Vergabe der Kita-Plätze für das Kindergartenjahr 2018/2019? Wie viele offene Plätze gibt es noch, wie viele Kinder haben noch keinen Platz im Wunschkindergarten oder in einem anderen Kindergarten erhalten?

Antwort:
Insgesamt hat die Stadt Bornheim für das kommende Kindergartenjahr 1.755 Kita-Plätze, davon 1.344 Ü-3-Plätze und 411 U-3-Plätze und 130 U-3-Plätze in der Tagespflege angemeldet.

Mit Stand vom 10.04.2018 bestanden 31 freie Plätze Ü-3-Bereich, 14 freie Plätze im U-3-Bereich bei den Kitas und 15 freie Plätze für U-3-Kinder in der Tagespflege.
Der Bedarf liegt erheblich darüber. Die Bedarfslage ändert sich täglich.

5. Gibt es bereits Ablehnungsbescheide und/oder Klagen von Eltern?
Antwort:
Das ist noch nicht der Fall und das Kibiz sieht erst vor, dass 6-8 Wochen vor Anfang des Kindergartenjahres Ablehnungsbescheide erstellt werden. Derzeit wird geprüft, wie diese aussehen werden.
Man befindet sich in Gesprächen, die Secundastraße wiederzubeleben. Da könnten dann 3 Gruppen untergebracht werden, aber nicht zum Start des Kindergartenjahres sondern im laufenden Jahr.

-Kenntnis genommen-

Zusatzfrage RM Kleinekathöfer
betr. Anfrage aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung
Gehören die gekennzeichneten Bereiche aus der Keldenicher Str. mit in die Anschlussvereinbarung?
Antwort:
Die Keldenicher Straße ist nicht Bestandteil der Arbeiten. Wenn dort verkehrssicherungsrelevante Mängel festgestellt werden sollten, sind diese kurzfristig zu beseitigen.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
Von der Sitzungsvorlage-Nr. 271/2018-1 Kenntnis genommen.

15	**Anfragen mündlich**	

RM Prinz
1. Wie ist der Sachstand „Golfplatz“ der in Hersel kommen sollte?
Antwort:
Die Zielsetzung ist im Ausschuss für Stadtentwicklung diskutiert. Die Option ist da. Die Frage, ob der Golfplatz kommt, hängt von möglichen Betreibern und Investoren ab. Die Auseinandersetzung über Fragen des Artenschutzes und ihrer Wirksamkeit im Rahmen von Golfplätzen sind bis heute nicht befriedet. Eine zeitliche Perspektive zur weiteren Planung des Golfplatzes kann nicht gegeben werden.

Wie ist der Sachstand des benachbarten Baugebietes in Hersel?
Antwort:
Der Investor/Bauträger hat seinen Willen bekundet, das Baugebiet weiter voran zu treiben. Es wird noch in diesem Jahr mit einem Offenlagebeschluss gerechnet.

RM Großmann betr. Zusage vom 15.11.2017 bezüglich der historischen Wasserpumpe
Wie ist der Sachstand bezüglich der Verlegung der Wasserpumpe?
Antwort:
Die Prüfung nimmt Fortschritte an und die Tendenz ist, dass dies denkmalrechtlich machbar sein dürfte. Diese Erkenntnisse werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung mitgeteilt.

RM Heßling betr. Kita Burgwiesenweg
Wann können die neuen Spielgeräte in Betrieb genommen werden?
Antwort:
Wird geprüft.

RM Hanft betr. EU-Datenschutzverordnung
Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass die EU-Datenschutzverordnung auch Auswirkungen auf die Ortsvorsteher haben könnte, in der Vorbereitung von Geburtstags- und Jubiläumsterminen?
Antwort:
Dies wird im Zusammenhang geprüft und der Rat wird darüber informiert.
Momentan werden alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung geschult.

RM Hochgartz
1. betr. Bornheimer Mühle
Soll das Ortsschild im Zuge der Fertigstellung der Bornheimer Mühle in Richtung Hellenkreuz verschoben werden?
Antwort:
Wo das Ortschild genau stehen wird, ist noch nicht klar. Das Ortsschild ist aber im Bereich Hellenkreuz zu errichten, da dies die Ortseinfahrt ist.

2. betr. Me 16
Stimmen die Gerüchte, dass nächstes Jahr mit den Bauarbeiten begonnen wird?
Antwort:
Die Verwaltung strebt an, vor den Sommerferien den Offenlagebeschluss in den Gremien vorzuschlagen.

RM Heßling
Wann wird die Planung Heerweg vorgestellt?
Antwort:
Verwaltungsintern müssen die Planungen noch abgestimmt werden. In den Gremien wird frühestens im 2. Halbjahr eine Vorstellung möglich sein.

Ende der Sitzung: 19:03 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung